



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos

Schiller, Friedrich

1892-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. September 1892.

11. Vorstellung im Abonnement B.

Neu inscenirt und einstudirt:

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Wittels.
Don Carlos, Kronprinz	Herr Stury.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Nieper.
Marquis von Po'a, Malteserritter,	Herr Bassermann.
Herzog v. Alba, Feldherr der niederländischen Armee	Granden } Herr Schreiner.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache	von } Herr Eichrodt.
Herzog von Feria, Ritter des Bliehes,	Spanien } Herr Hildebrandt.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Herr Bauer.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Neumann.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Tietzsch.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Starke.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. v. Rothenberg.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der Königin } Frau Jacobi.
Prinzessin Eboli,	Frl. Clair.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Chr. Zisch.
Ein Page der Königin	Fräul. De Lant.
Ein Offizier	Herr Moser.
Erster } Hofkavalier	Herr Kehler.
Zweiter }	Herr Franke.
Ein Page	Frl. Wagner.

Granden, Hofkavalier, Pagen, Leibwache.

Die neue Dekoration im 3 und 4. Akt: „Gemächer des Königs“ ist von Herrn Oskar Auer.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang,	1. Reihe . M. 2.— per Platz.
Logen 2. Rang . M. 2.— per Platz.		2. u. 3. Reihe . „ 1.20 „
Einzeln Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe) . M. 3.50 per Platz.	
2. 3. u. 4. Reihe „ 4.50 „	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe) . „ 2.50 „	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . „ 3.50 „	Nummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe . „ 3.— „	Stehplatz im ersten Parquet . M. 2.50 per Platz.	
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . „ 2.— „	Stehplatz im zweiten Parquet . „ 2.— „	
2. u. 3. Reihe . „ 1.50 „	Parterre . „ 1.50 „	
In den Logen II. Rang,	In der Gallerieloge . „ .80 „	
1. Reihe . „ 3.— „	In der Gallerie . „ .40 „	
2. u. 3. Reihe . „ 2.50 „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 11¹/₂ Uhr.

Seite Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Sonntag, den 2. Oktober 1892. 10. Vorstellung im Abonnement **A.**

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Anfang 7¹/₂ Uhr.